

Ausgabe 5/2015 • Donnerstag, 7. Mai

kornati revue CUP

pitter
yachtcharter



MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA



Licht und Schatten

Das Jubiläum: Ein Sonder-Service der **yachtrevue**



Stark begonnen

Zielgerade. Ein feiner Upanddown im Kanal von Pasma eröffnete den gestrigen Tag. Am Bild oben der Zieleinlauf der Bavaria Cruiser 40S vor Biograd. Unten matchen sich die X-41 von Luka Sangulin und Christian „Kletzi“ Bayer auf einer Salona 44.





Wie man Susi Blecha abschleppt. Man kann es auch übertreiben: Christian Bayer und Robert Blecha haben schon am Dienstag Schlepphilfe benötigt, weil ihr Dieseltank staubtrocken war; gestern wären sie vor Gangaro liegen geblieben, hätte sich nicht die Pittercrew ihrer erbarmt. Gegenleistung? Eine Schachtel Keksi



Aloha. Die Crew von Skipper Klaus Eisele auf der Silver Arrow sind richtig bunte Hunde, die den weiten Weg aus Down Under auf sich genommen haben. Was man nicht alles für eine Teilnahme am Jubiläums-Kornati-Cup in Kauf nimmt!

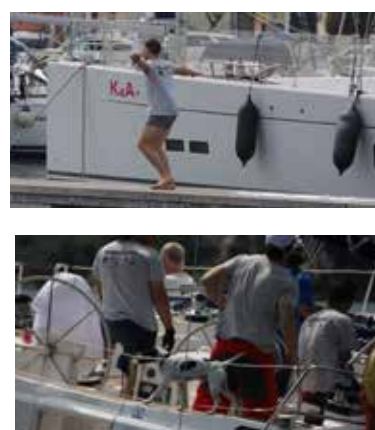
Aber leider stark nachgelassen. Der gestrige Tag hätte sich mehr als nur eine feine Wettfahrt verdient, aber vor Gargaro war der Ofen endgültig aus



Vorsprung. Aller guten Dinge sind drei: Den dritten Wettfahrtsieg und damit eine perfekte Ausgangsposition für den Gesamtsieg sicherte sich Kornati-Cup-Veranstalter Klaus Pitter am gestrigen Wettfahrttag. Auch bei der wegen Windmangels abgebrochenen Navigationswettfahrt sahen die übrigen Bavaria 40S nur noch das Heck der Amo Ca.



Die Macher beim großen Jubiläumsfest im Biograder Wasserballstadion: links Susi Deimling, die Pitter-Cheforganisatorin, unten Hafenkaptän Branko Rameša, oben Wettfahrleiter Gert Schmidleitner beim RC-Rennen



Aufwärmübung.

Jiri Janda aus Tschechien ist bekannt dafür, den Kornati Cup immer samt Kind und Kegel zu segeln. Dieses Mal ist sogar der Familienhund mit von der Partie. Um Aiolos zu beschwören, führt Janda vor dem Start regelmäßig einen Windtanz auf. Heute hätte er sich allerdings noch ein paar Runden mehr wie ein Derwisch drehen müssen...



IHR EXCLUSIVER BAVARIA-HÄNDLER

für Süddeutschland, Österreich, Italien, Slovenien und Kroatien.

Ständige Ausstellung aller Bavaria-Yachten am Chiemsee.

Informationen unter: www.yachten-meltl.de





Erfahrung hilft.

Ist aber bei einem Steuerbordstart nicht unbedingt notwendig. Das Wichtigste ist eine saubere Analyse der Windsituation: In welchem Winkel trifft der Wind die Startlinie? Je schräger, desto mehr ist eine Seite bevorzugt, in den nebenstehend gezeigten Fällen kommt der Wind bei der gestrigen abgebrochenen Wettfahrt jeweils leicht von links. Durch die große Länge der Startlinie wirkt sich diese leichte „Schrägstellung“ der Windrichtung jedoch stark aus, sodass man als Steuerbordstarter ziemlich unbehelligt über die Linie gehen kann. Die auf Backbordbug segelnden Yachten tun sich schwer, überhaupt die Linie entlang zu segeln und können dadurch die Steuerbordstarter kaum gefährden.

Auf dem obersten Bild gelingt Klaus Pitter und Rolf Krättli (Bavaria 40S) ein völlig ungefährdeter Start, darunter kommt Florian Raudaschl mit der Master-yachting-Oceanis locker über das Feld, und natürlich haben auch Christian Bayer und Robert Blecha mit der Salona 44 Samoa die Situation richtig eingeschätzt und gehen auf dem Bild unten dadurch in Führung.

G. Ascherl GmbH
 Nautisch techn. Großhandel
 Industriestr. 43
 A-6971 Hard (Bodensee)
 T: +43 / (0) 55 74 / 89 900-0
 F: +43 / (0) 55 74 / 89 900-10
 Email: office@ascherl.at
 Homepage: www.ascherl.at

- ▶ bewährte **Lieferfähigkeit**
- ▶ qualitative **Produkte**
- ▶ ansprechendes **Design**



Der neue Marine Katalog 2015

Jetzt bestellen per Fax,
 Telefon oder Email!



Nautik und Bootszubehör
ASCHERL



Nachgefragt: Joe Heckel & Klaus Rebhan

Klaus Rebhan gewann beim Attersee Cup den Hauptpreis, der die Teilnahme beim Kornati Cup mit einer Bavaria 40 S beinhaltet. Als Steuermann nahm er Joe Heckel mit nach Murter.

Ihr hättet auch die Hochseemeisterschaft wählen können, warum habt ihr euch für den Kornati Cup entschieden?

Rebhan: Weil wir unbedingt ein paar Damen mitnehmen und eine eher gemütliche Regatta segeln wollten. Ich bin zum ersten Mal dabei und fasziniert von dem gesellschaftlichen Drumherum und vom gesamten Angebot.

Was sagen Sie zum bisherigen Verlauf?

Heckel: Wir haben ein tolles Crewfeeling an Bord und feiern super Partys am Abend. An Bord ist es dabei besonders gemütlich. Seglerisch sind wir beim Start und auf der ersten Kreuz

ganz gut dabei, haben aber dann ein paar taktische Schnitzer gemacht, die uns zurückgeworfen haben. Wir waren gestern beim Starkwind überrascht, wie gut die Mannschaft damit zurechtgekommen ist, denn wir sind alle Binnen-seesegler. Bei uns am Attersee bläst es ja selten mit über 15 Knoten.

Was segelt ihr am Attersee für Klassen?

Heckel: Ich habe eine Akros, ein Kielboot mit Trapez, Klaus eine Melges 24 und einen Contender.

Sind Sie eigentlich ein echter Glückspilz, gewinnen Sie sonst auch oft?

Rebhan: Nein, aber ich fühle mich manchmal wie ein solcher. Das Segeln macht mir und meinen Freunden enormen Spaß, es ist die schönste Nebensache der Welt und ich werde bestimmt wieder hier nach Dalmatien segeln kommen.



Das Interview mit der Kornati-Cup-Revue gab den Atterseern offensichtlich großen Auftrieb. In der kurz danach durchgeführten Wettfahrt schafften Joe Heckel (rechts) und Klaus Rebhan Platz 3.



Der Deutsche Michael Ruch auf seiner Bavaria 40 Cruiser

Dr. Böhm®

**MAGNESIUM
SPORT®**

Dass es auf keinen Fall schaden kann, gut versichert zu sein, wird mir spätestens klar, als ich vom schwankenden Motorboot auf die Bavaria 46 Cruiser, Murter Hramina 9, von Friedrich Schöchlm umsteige. In der Hektik landet mein iPad im Wasser, ein Objektiv krachend am Cockpitboden. So schnell kann es passieren.

Friedrich Schöchlm versichert zwar keine iPads oder Objektive, aber dafür Yachten, Skipper und noch einiges mehr. Insgesamt 20 verschiedene Produkte hat der größte Yachtversicherer in der Adria im Angebot.

Die in den 70er Jahren von Schöchlm gegründete Firma heißt nicht nur Yacht Pool International, sie ist auch international, was sich natürlich auch an Schöchls Crew zeigt. Mit dabei sind Tim Jörgensen aus Dänemark, Roland Fritschi aus der Schweiz sowie Dek Suriya und Miroslav Milosavljevic aus Kroatien – allesamt Yacht-Pool-Mitarbeiter. Die beiden Kollegen aus Frankreich und Finnland, die die Crew sonst komplementieren, waren diesmal leider aus beruflichen Gründen verhindert. Der enge Kontakt, den die Yacht-Pool-Landesvertreter pflegen kommt auch ihren Kunden zu Gute. „Da wir uns alle kennen sind die Entscheidungswege kurz. Das gilt auch für unsere Gutachter“, sagt Fritschi.

Obwohl sich sämtliche Crewmitglieder schon seit Jahren, teilweise Jahrzehnten kennen, wird an Bord Wert auf einen guten Umgangston gelegt. „Herr Doktor Schöchlm können Sie mir bitte die Winkskurbel geben“. Oder auch mal bestimmter: „Herr Fritschi, wenn wir sagen fieren, dann fieren



Verena an Bord

Mitgesegelt bei Friedrich Schöchlm auf der Bavaria 46 Cruiser Murter Hramina 9.

sich auch bitte“. Schöchlm ist nicht nur langjähriger Kornati Cup Teilnehmer, sondern auch größter Sponsor der Regatta. Gestartet mit einem Aufkleber auf dem Bug, hat man sich mittlerweile zum Baum hinaufgearbeitet. Schöchlm zieht Parallelen zu seiner gegründeten Firma. „Wir haben auch ganz unten angefangen, aber unser Ziel ist es immer, am Masttopp anzukommen“. Für die laufende Saison hat sich Schöchlm Folgendes ausgedacht: Bei der Suche nach der richtigen Charte-

ryacht im Internet wird auf den Plattformen bereits angegeben, dass die Wunschyacht über einen Versicherungsschein, die Allgefahrdeckung und den Charterfairtrag von Yacht Pool verfügt.

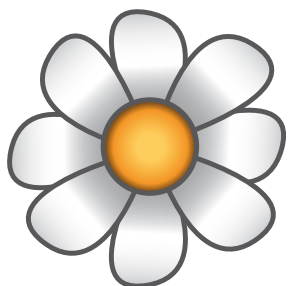
Den gestrigen Fehlstart in der zweiten Wettfahrt kann sich die Yacht-Pool-Crew nur so erklären, dass die falsche Flagge gesetzt wurde. „Wir haben uns an der Flagge orientiert, denn wo wir sind, muss doch die Yachtpool Flagge gesetzt werden“, wundert sich Schöchlm.

www.fw-medien.de


Unsere Druck-erzeugnisse zaubern jedem ein Lächeln ins Gesicht!

F&W
Druck- und Medientcenter

holzhauser feld 2
83361 kienberg



Installationen
BLECHA
schnell - zuverlässig - genau



**NAUTI
SATTLER**

NAUTI SATTLER e.K.
Im Haselbusch 9 - 13
78224 Singen/Germany
Tel. +49 (0)7731 91228-0
Fax +49 (0)7731 91228-88
info@nauti.de www.nauti.de



Maria und Johann!

Die Buchingers sind die einzigen Teilnehmer, die in 15 Jahren keinen Kornati Cup ausließen

Johann und Maria Buchinger ist es zu verdanken, dass es beim Kornati Cup eine eigene und ständig wachsende Katamaran Klasse gibt. Seinen ersten Kornati Cup ist der Zweirumpf-Pionier noch mit einer Bavaria 42 mitsegelt, an die Teilnahme von Multihulls war damals gar nicht zu denken. „Da wollte niemand etwas mit Kats zu tun haben. Wie wir mit einem Kat gekommen sind, gab es Gelächter“, erinnert sich Maria. Doch die Buchingers blieben hartnäckig, schon alleine deshalb, weil Maria auf Einrumpfern immer schlecht wurde und sie „gerne kocht und Parties feiert“.

2002 haben die Buchingers daher schon mit ihrer Athena 38 am Kornati Cup teilgenommen, ab 2003 dann in einer eigenen Klasse. Wie oft sie diese gewonnen haben, wissen die Buchingers gar nicht so genau. „Ich weiß schon gar nicht mehr, wo ich zu Hause die Pokale hinstellen soll“, sagt Maria. Johanns

Erfolgsgeheimnis: „Um schnell zu segeln, muss man eine Beziehung zu seinem Schiff aufbauen und mit dem Kat weise und vorausschauend fahren“. Besonders gerne erinnert sich der 58-Jährige an jene Wettfahrt 2010, als es bei 25 Knoten Wind von Biograd nach Murter ging und er mit seinem Kat in die Gruppe der Bavaria 46er eingelaufen ist, die mit 20 min Vorsprung gestartet ist.

Einen Belastungstest anderer Art überstand die *Maria's Pleasure*, als 2004 bei Sturm in der Piskera 25 Personen an Bord und nach zwei Stunden 25 Liter Wein verkonsumiert waren. „Der Kornati Cup ist für uns auch immer ein Treffpunkt mit Freunden“, versichert Johann.

Beim Jubiläums-Cup ist das Startfeld der Katamarane mit acht Teilnehmern so groß wie nie zuvor. Und nächstes Jahr bekommt es Zuwachs, denn die Buchingers haben einen neuen Nautitech Open 40 gekauft.



Int. Öst. Hochsee-Staatsmeisterschaft
3. - 7. Oktober 2015
www.hochseemeisterschaft.at



The Race | Biograd - Lefkas - Biograd
17. - 31. Oktober 2015
www.TheRace-1000miles.at

Kornati Cup 2016 | 30.4. - 4.5.2016
RENAULT Business Cup 2016 | 28.5. - 1.6.2016

Ergebnisse nach 3 Wettfahrten

Zwischenergebnis Offene Klasse mit Spinnaker (Gesamt)

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	CRO	52	Angelina Yachtcharter	Sanguin Luka	X 41	X-Cite	576,3	0,923	108,5	1	1	1	3
2	AUT	64	Aichfeld Yachting	Samuel Waldhuber	Salona 44	Calanthe	571,7	0,899	90,3	2	2	3	7
3	AUT	41		Robert Blecha	Salona 44	Samoa	571,3	0,882	80,4	3	3	2	8
4	AUT	46		Fritz Feuerer	First 35	Scorpio	648,7	0,784	85,4	6	6	4	16
5	SVK	59	Sailing School	Miro Tuleja	Beneteau First 40.7	Sixtynine	609,4	0,846	92,3	8	4	5	17,5
6	AUT	47		Franz Flasch	First 40.7	Dorofra VII	611,1	0,856	100,5	7	7	7	21
7	CZE	63	DFA, Uneticky pivovar	Petr Vinkl	Sun Fast 37	Eleanor	653,1	0,771	79,9	5	9	8	22
8	RUS	110		Andrey Degtyarev	Bavaria 42match	Sidney	602,3	0,842	83,4	8	5	11	24,5
9	AUT	45	archX	Martin Fekonja	Z-34	70170	627,9	0,818	90,3	4	10	13	27
10	LUX	44	//	Carlo FABER	Dehler 38	LARGADO	624,5	0,813	84,3	15	8	6	29
11	NED	43		Martin Dirks	Elan 450	Malemok	589,5	0,836	69,1	16	11	10	37
12	AUT	55	CSI YACHTCHARTER	Georg Ondrej	Salona 37	Indie	638,0	0,789	80,5	17	12	9	38
13	GER	111		Fritz Hollenbeck	Bavaria 42match	Aukland	602,3	0,842	83,4	12	15	14	41
14	AUT	42	Jaguar Sailing Team	Franz Czezelits	Bavaria Cruiser 41S	Salsa II	623,0	0,803	76,7	10	20	12	42
15	AUT	61		Wolfgang Sitzwohl	Bavaria 42match	Saint Martin	602,3	0,842	83,4	11	16	16	43
16	RUS	49		Dmitry Gornyy	Ricochet 930	Valeriya	661,7	0,779	91,7	14	14	15	43
17	GER	54		Hans Kratz	Bavaria 42match	Cowes	602,2	0,842	83,4	13	13	19	45
18	ITA	51		Giovanni Lorengo	variante 44	variante	609,8	0,782	52,6	20	19	17	56
19	AUT	48		Michael Forstner	Salona 42	Ramande	592,9	0,839	73,6	18	18	22	58
20	AUT	112		Gerhard Lernpeis	Bavaria 42match	Cape Town	602,3	0,842	83,4	22	17	23	62
21	GER	109		Stefan Lochbühler	Bavaria 42match	Cape Code	602,3	0,842	83,4	21	23	18	62
22	AUT	62	YES-Innsbruck	Walter Thurner	Bavaria 42 match	Saint Tropez	602,2	0,842	83,4	23	22	20	65
23	GER	113	Segel Fieber e.V.	Christian Mende	Bavaria 42match	Las Palmas	602,3	0,842	83,4	24	21	21	66
24	GER	65		Eric Schneppendahl	Italia Yachts 13.98	Deiopea	551,0	0,934	90,1	19	DSQ	25	71
25	BEL	60	Thisisit.be	Peter Van Esser	Elan 340	Hotel	646,9	0,822	108,7	25	24	26	75
26	SUI	53		Michael Minder	Grand Soleil 40	STRIBOR	615,0	0,833	89,1	DNF	25	24	76

Zwischenergebnis Offene Klasse mit Spinnaker (ohne Einheitsklassen)

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	CRO	52	Angelina Yachtcharter	Sanguin Luka	X 41	X-Cite	576,3	0,923	108,5	1	1	1	3
2	AUT	64	Aichfeld Yachting	Samuel Waldhuber	Salona 44	Calanthe	571,7	0,899	90,3	2	2	3	7
3	AUT	41		Robert Blecha	Salona 44	Samoa	571,3	0,882	80,4	3	3	2	8
4	AUT	46		Fritz Feuerer	First 35	Scorpio	648,7	0,784	85,4	6	5	4	15
5	SVK	59	Sailing School	Miro Tuleja	Beneteau First 40.7	Sixtynine	609,4	0,846	92,3	8	4	5	17
6	AUT	47		Franz Flasch	First 40.7	Dorofra VII	611,1	0,856	100,5	7	6	7	20
7	CZE	63	DFA, Uneticky pivovar	Petr Vinkl	Sun Fast 37	Eleanor	653,1	0,771	79,9	5	8	8	21
8	LUX	44	//	Carlo FABER	Dehler 38	LARGADO	624,5	0,813	84,3	11	7	6	24
9	AUT	45	archX	Martin Fekonja	Z-34	70170	627,9	0,818	90,3	4	9	12	25
10	NED	43		Martin Dirks	Elan 450	Malemok	589,5	0,836	69,1	12	10	10	32
11	AUT	55	CSI YACHTCHARTER	Georg Ondrej	Salona 37	Indie	638	0,789	80,5	13	11	9	33
12	AUT	42	Jaguar Sailing Team	Franz Czezelits	Bavaria Cruiser 41S	Salsa II	623	0,803	76,7	9	15	11	35
13	RUS	49		Dmitry Gornyy	Ricochet 930	Valeriya	661,7	0,779	91,7	10	12	13	35
14	AUT	48		Michael Forstner	Salona 42	Ramande	592,9	0,839	73,6	14	13	15	42
15	ITA	51		Giovanni Lorengo	variante 44	variante	609,8	0,782	52,6	16	14	14	44
16	GER	65		Eric Schneppendahl	Italia Yachts 13.98	Deiopea	551	0,934	90,1	15	DSQ	17	51
17	BEL	60	Thisisit.be	Peter Van Esser	Elan 340	Hotel	646,9	0,822	108,7	17	16	18	51
18	SUI	53		Michael Minder	Grand Soleil 40	STRIBOR	615	0,833	89,1	DNF	17	16	52

Zwischenergebnis Offene Klasse ohne Spinnaker

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	GER	91	WWF Solar	Reinhard Otto	Bavaria 44	EUROS	670,5	0,719	57,4	1	1	5	7
2	GER	83		Fritz Dr. Renner	Bavaria 47	Elke VIII	629	0,749	47	3	2	4	9
3	AUT	94	Master Yachting Team 3	Franz Schillinger	Beneteau Oceanis 45	Imago	662	0,636	-6,1	2	10	1	13
4	GER	98		Thomas Wagner	Bavaria 39 Cruiser	Anna Maria	672,8	0,694	41,7	5	5	3	13
5	AUT	56		Andreas Pokorny	Grand Soleil 39	Ariosa	637,7	0,767	65,1	6	3	7	16
6	AUT	30		Franz Fink	Bavaria Cruiser 40S	Allegro	659,8	0,714	46,2	7	4	6	17
7	GER	57		Michael Ruch	Bavaria 40 Cruiser	Catch me	673,8	0,697	44,9	4	7	8	19
8	AUT	95	Schütte's Taverna	Karl Schuller	Feeling 416	Adventure III	700,2	0,647	26,9	13	6	2	21
9	AUT	92		Viktor Pilshofer	Bavaria 44	Ane	666,1	0,665	17,2	8	13	9	30
10	RUS	96	Aquatoria yachting	DMITRY SHUNIN	Sun Odyssey 54DS	Vika	636,7	0,633	-10,1	9	11	12	32
11	GER	86	...	Heinrich Hoock	Bavaria Cruiser 45	Alberdina	703,5	0,586	-15,8	11	14	11	36
12	AUT	93	1. Kärntner SV	Konrad Schachner	Bavaria Cruiser 46	Attalya1	695,1	0,601	-10,2	12	12	13	37
13	NED	89		Martinus Kruijt	Bavaria 50 Cruiser	Flamingo	640,8	0,685	12,8	10	8	DNC	39
14	NED	85	keine	André Gerrits	Sun Odyssey 40	Aphrodite	724,9	0,598	6,9	14	15	10	39
15	AUT	84		Robert Fiereder	Bavaria 50 Cruiser	Adora	657,5	0,648	-1,1	16	9	15	40
16	CZE	87	GARAGE Marketing	Jiri Janda	Bavaria 49	Hera	662,1	0,635	-6,7	15	18	14	47
17	GER	88		Uwe Kolodziej	Bavaria Cruiser 41	Calamari	726,3	0,586	-2,4	18	16	16	50
18	AUT	75		Johann Matous	Bavaria 46 Cruiser	Open Office	691	0,607	-8,8	17	20	17	54
19	RUS	90	Aquatoria yachting	Viktoriia Logushkina	Jeanneau 57	Grand Cru	620,7	0,683	-2,4	20	17	DNC	58
20	RUS	97	Aquatoria yachting	Yury Smirnov	Sun Odyssey 54DS	Libertas	634,9	0,636	-9,1	19	19	DNC	59

Zwischenergebnis Katamarane

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	Bootsname	MOCRA	WF 1	WF 2	WF 3	Pkt.
1	GER	106	Yachten Melt/Elvström	Paul Huber	Nautitech Open 40	Rosa	1,026	2	1	2	5
2	AUS	104	Master Yachting Team 2	John Curry	Lagoon 400 S2	Seafox 1	0,912	3	2	1	6
3	AUT	108	Master Yachting Team 1	Peter Schmid	Lagoon 450	Ladies & Gentlemen	0,921	1	3	3	7
4	AUT	103	Yachtcharter Buchinger	Johann Buchinger	Bahia 46	Alamea	0,991	4	4	4	12
5	AUT	101		Josef Aicher	Orana 44	Samira	0,992	6	5	6	17
6	GER	102	Pagomo.de	Ulrich Bausmann	Lavezzi 40	PAGOMO noir	1,008	5	6	8	19
7	AUT	107	Yachtcharter Buchinger	Georg Nöbauer	Athena 38	Maria's Pleasure	1,015	8	7	5	20
8	AUT	105		Alfred Garnweidner	Lavezzi 40	La Prima	1,007	7	DNF	7	23

Zwischenergebnis Bavaria Cruiser 40S

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Klasse	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	AUT	40		Klaus Pitter	Amo Ca	625,3	0,8	77,1	1	1	1	3
2	RUS	29	Bavaria Yachts	Alexander Markarov	Screwdriver	625,3	0,8	77,1	2	5	2	9
3	SUI	36	SailPro.ch	Alain Nadler	Viviane	625,3	0,8	77,1	3	4	7	14
4	SUI	31		Rolf Krättli	capivari	625,3	0,8	77,1	8	2	5	15
5	AUT	35	FJW Sailing Team	Friedrich Wieser	Vamos	625,3	0,8	77,1	5	3	8	16
6	SUI	21		Beat Waser	Long island	625,3	0,8	77,1	11	6	4	21
7	AUT	33		Johannes Heckel	Jasmin	625,3	0,8	77,1	10	11	3	24
8	AUT	37		Alois Kaufmann	Easy Eleven	625,3	0,8	77,1	4	8	DNC	26
9	RUS	23		Vitaly Chukanov	Casablanca	625,3	0,8	77,1	6	7	DSQ	27
10	GER	39		Klaus Eisele	Silver Arrow	625,3	0,8	77,1	7	13	9	29
11	RUS	27		Sergey Bakharev	Black Magic	625,3	0,8	77,1	9	9	11	29
12	AUT	38		Werner Stulier	Judita	625,3	0,8	77,1	12	12	6	30
13	AUT	34		Gerold Zauner	Malemok III	625,3	0,8	77,1	13	10	10	33

Zwischenergebnis Salona 44

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	GPH	PLT	PLD	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	GER	100	Team SV Biblis	Bernhard Freiseis	Moonflower 3	593,9	0,806	54,2	2	1	2	5
2	GER	58		Achim Salcher	Neda I	593,0	0,808	54,5	1	2	3	6
3	GER	99		Thomas Beckmann	White Arrow	596,2	0,800	52,5	3	4	1	8
4	AUT	17	Team SAIL	Anton Piegler	Santa Anastasia	591,4	0,812	56,1	4	3	4	11
5	AUT	16		Peter HORNGACHER	Natus	593,0	0,808	54,5	5	5	5	15

Zwischenergebnis Bavaria 42match mit Spi

Pl.	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	RUS	110		Andrey Degtyarev	Sidney	1	1	1	3
2	GER	111		Fritz Hollenbeck	Aukland	3	3	2	8
3	AUT	61		Wolfgang Sitzwohl	Saint Martin	2	4	3	9
4	GER	54		Hans Kratz	Cowes	4	2	5	11
5	GER	109		Stefan Lochbühler	Cape Code	5	8	4	17
6	AUT	112		Gerhard Lernpeis	Cape Town	6	5	8	19
7	AUT	62	YES-Innsbruck	Walter Thurner	Saint Tropez	7	7	6	20
8	GER	113	Segel Fieber e.V.	Christian Mende	Las Palmas	8	6	7	21

Zwischenergebnis Bavaria Cruiser 45

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	AUT	12	GODSPEED	Peter Steinkogler	Black Pearl	2	2	1	5
2	RUS	13	ATGS	Vitaly Tarakanov	LAVSA	1	3	3	7
3	AUT	9		Kurt Polly	Belladonna	6	1	2	9
4	AUT	2	DobCom / KlimaTech	Axel Dobrowolny	Luna Mare	3	4	5	12
5	AUT	4	Iventa	Markus Käfer	SKUJ	5	5	7	17
6	GER	3		Klaus Frohmader	Ela Ina	8	6	4	18
7	GER	8		Hans Jörg Piechotka	Wolke 7	4	11	10	25
8	AUT	10		Gerhard Putz	Syntyche	7	10	8	25
9	GER	11	BAVARIA	Marcus Schlichting	VAITEA	OCS	7	6	29
10	RUS	1		Ernest Agayan	LUNGA	13	8	9	30
11	GER	14		Frank Walther	OPUH	12	9	12	33
12	SUI	5		Roger Meier	GUSTAC	9	13	13	35
13	GER	6	Yachtcharter Mittler	Ulrich Mittler	Aries	10	15	11	36
14	NED	15	none	Robertus Wijffels	VOLIC	11	12	DNC	39
15	GER	7	Maloja	Uwe Nowak	PISKERA	14	14	14	42

Zwischenergebnis Bavaria 46 Cruiser

Platz	Nat.	Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsname	WF1	WF2	WF3	Pkt.
1	GER	76	SACS Boysen	Ralf Schmitt	MH 17	1	5	1	7
2	AUT	74	Gaugl Metalle	Christian Lechner	MH 3	6	3	2	11
3	SVK	71	Böhm & Partners	Gabriel Brogyanyi	MH 16	8	1	4	13
4	SUI	73	Fredy's Bootsschule	Fredy Häfliger	MH 1	5	6	3	14
5	GER	80		Rolf Sieger	MH 13	4	7	5	16
6	AUT	81	MEDIASHOP Sailing Team	Jürgen Spritzendorfer	MH 8	9	2	6	17
7	GER	82		Rüdiger van Straelen	MH 14	3	9	9	21
8	AUT	78		Friedrich Schöchl	MH 9	2	OCS	7	22
9	GER	72		Rudolf Friesenegger	MH 04	11	4	8	23
10	AUT	70		Helmut Aschauer	MH 15	7	10	11	28
11	GER	79		Stefan Schropp	MH 10	10	8	10	28
12	GER	77		Thomas Schmitz	MH 6	12	DNF	12	37



PLASTIMO

powered by



Alle Produkte auch online...

auf www.watski.de



Offen für alle. Adria-Langstreckenregatta: In zwei Etappen von Biograd nach Lefkas im Ionischen Meer und zurück



THE RACE 1000 MILES



Eine Herausforderung der besonderen Art stellt das neueste Event dar, das die Hartberger Firma Yachtcharter Pitter heuer im Herbst auf die Beine stellt: „The Race – 1000 miles“ ist eine Langstreckenregatta, die von Biograd aus 390 Seemeilen nonstop nach Lefkas in Griechenland und in einer zweiten Etappe wieder zurück nach Biograd führt. Abgesehen von der anspruchsvollen Distanz ist die Strecke taktisch interessant: Segelt man entlang der italienischen Küste, wo man günstige Strömungsverhältnisse erwarten darf, oder nimmt man die kürzeste Route nahe der Ostseite der Adria? Neu ist übrigens, dass es ein paar (wenige) Bahnmarken geben wird, um den kroatischen Vorschriften – nicht weiter entfernt als 30 Seemeilen von festen Landpunkten – genüge zu tun. Über das Online-Trackingsystem TracTrac können übrigens Kurse und Positionen aller Yachten konstant live im Internet verfolgt werden; die Mannschaften können also auch selbst die Taktik der Konkurrenz analysieren. Der Motor dient übrigens lediglich der Versorgung des Bordnetzes und darf nicht eingesetzt werden können.

OFFEN FÜR ALLE

Die Regatta ist offen für „geeignete“ Eigner- und Charteryachten), wobei die Eignung vom Veranstalter geprüft wird und in erster Linie vom Geschwindigkeitspotenzial abhängt – sprich: schnell genug! Gewertet wird nach ORC in zahlreichen Klassen, darunter Einheitsklassen und Kats. In der offenen Klasse mit Spi sind Vorsegelwechsel erlaubt, es muss auch keine Rollreffanlage installiert sein. In der Gruppe „Fahrtenyachten“ (mit und ohne Spi) darf nur ein Vorsegel an einer Genua-Rollreffanlage gefahren werden.

Besonders attraktiv erscheint ein Start in den von Pitter angebotenen Charter-One-Design-Klassen Bavaria Cruiser 40S (Spi) und Bavaria Cruiser 45 (Gennaker). Über Yacht-Pool ist übrigens ein spezielles Versicherungspaket buchbar.

CREWWECHSEL IN LEFKAS MÖGLICH

Bei Halbzeit wird in Lefkas zuerst einmal bei der Teilstreckensiegerehrung mit Unterstützung des Partnerfirma IYC Ionische Yachtcharter gehörig gefeiert, bevor es wieder nach Norden geht. Eine kluge Ent-

scheidung des Veranstalters soll die Crewzusammenstellung erleichtern und den Termindruck mindern: 50% der Crew kann bei Halbzeit ausgetauscht werden (nicht aber der Skipper).

Ausführliche Infos zu The Race und den verfügbaren Yachten auf www.pitter-yachting.com und www.therace-1000miles.at

The Race: 17. bis 31. 10. Biograd-Lefkas-Biograd

Registrierung im Regattabüro, Kontrolle und Kontrollvermessung der Yachten:
Ausgabe der Startnummer und Regattaunterlagen
Kautions für Trackingsystem und Startnummer € 200,- in bar
Freitag, 16.10.2015, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 17.10.2015, 9:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr

Briefings:
Samstag, 17.10.2015, 18.00 Uhr (Skipper und CoSkipper only)
Sonntag, 25.10.2015, 09.30 Uhr

Startzeiten:
1. Wettfahrt: Sonntag, 18.10.2015, 16.00 Uhr
2. Wettfahrt: Sonntag, 25.10.2015, 16.00 Uhr